

# **IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung: Übergangsregelungen des Bilanzrechts- modernisierungsgesetzes**

IDW RS HFA 28, Stand: 09.09.2010



Düsseldorf 2010

ISBN 978-3-8021-1677-3

© 2010 IDW Verlag GmbH, Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf  
Die IDW Verlag GmbH ist ein Unternehmen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW).

[www.idw-verlag.de](http://www.idw-verlag.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Werk verwendete Markennamen und Produktbezeichnungen dem marken-, kennzeichen- oder urheberrechtlichen Schutz unterliegen.

Die Angaben in diesem Werk wurden sorgfältig erstellt und entsprechen dem Wissensstand bei Redaktionsschluss. Da Hinweise und Fakten jedoch dem Wandel der Rechtsprechung und der Gesetzgebung unterliegen, kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Werk keine Haftung übernommen werden. Gleichfalls werden die in diesem Werk abgedruckten Texte und Abbildungen einer üblichen Kontrolle unterzogen; das Auftreten von Druckfehlern kann jedoch gleichwohl nicht völlig ausgeschlossen werden, so dass für aufgrund von Druckfehlern fehlerhafte Texte und Abbildungen ebenfalls keine Haftung übernommen werden kann.

Gesamtherstellung: IDW Verlag GmbH, Düsseldorf

## IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Übergangsregelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (IDW RS HFA 28)

(Stand: 09.09.2010)<sup>1</sup>

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1. | Vorbemerkungen .....  | 2  |
| 2. | Allgemeine Fragen .....   | 2  |
|    | 2.1. Anwendung der neuen Vorschriften .....   | 2  |
|    | 2.2. Beibehaltung oder Fortführung von nach altem Recht gebildeten Bilanzposten .....                       | 4  |
|    | 2.2.1. Nur einmalige Ausübung der Beibehaltungs- oder Fortführungswahlrechte .....                          | 4  |
|    | 2.2.2. Posten- oder sachverhaltsbezogene Ausübung der Beibehaltungs- oder Fortführungswahlrechte .....      | 6  |
|    | 2.2.3. Weitergeltung der bisherigen handelsrechtlichen Vorschriften bei Beibehaltung oder Fortführung ..... | 6  |
|    | 2.2.4. Ausschüttung von Gewinnrücklagen im Geschäftsjahr der unmittelbaren Einstellung .....                | 7  |
|    | 2.3. Rückwirkende Anhebung der Schwellenwerte i.S.d. § 267 Abs. 1 und 2 HGB .....                           | 7  |
|    | 2.4. Erfolgswirkungen infolge des Übergangs .....   | 8  |
|    | 2.5. Übergangserleichterungen .....   | 9  |
| 3. | Einzelfragen zum Jahresabschluss .....  | 9  |
|    | 3.1. Geschäfts- oder Firmenwert .....   | 9  |
|    | 3.2. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens .....                         | 10 |
|    | 3.3. Rückstellungen .....   | 11 |
|    | 3.4. Besonderheiten bei Pensionsrückstellungen .....  | 12 |
|    | 3.4.1. Ermittlung des Zuführungsbetrags .....   | 12 |
|    | 3.4.2. Verteilung der Rückstellungszuführungen im Übergangszeitraum .....                                   | 12 |
|    | 3.4.3. Gesamtbetrachtung bei der Beibehaltung bisheriger Beträge .....                                      | 13 |
|    | 3.4.4. Rückstellungsbetrag nach Saldierung mit Deckungsvermögen .....                                       | 13 |
|    | 3.5. Bewertungseinheiten .....  | 14 |
|    | 3.6. Eigene Anteile .....   | 14 |
|    | 3.7. Latente Steuern .....  | 14 |
|    | 3.8. Bewertung selbst geschaffener Vermögensgegenstände auf Vollkostenbasis .....                           | 15 |
|    | 3.9. Anhangangaben zu außerbilanziellen Geschäften .....  | 16 |
|    | 3.10. Anhangangaben zu Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen .....                         | 16 |
|    | 3.11. Anlagenspiegel .....  | 16 |

---

<sup>1</sup> Verabschiedet vom Hauptfachausschuss (HFA) am 27.11.2009. Änderung durch den HFA am 09.09.2010 in Tz. 39.

|      |  |    |
|------|--|----|
| 4.   | Einzelfragen zum Konzernabschluss.....   | 17 |
| 4.1. | Behandlung von Übergangswahlrechten im Konzernabschluss.....   | 17 |
| 4.2. | Latente Steuern .....  | 17 |
| 4.3. | Erstmalige Einbeziehung eines Unternehmens in einen Konzernabschluss<br>aufgrund des geänderten § 290 HGB..... | 17 |
| 4.4. | Geschäfts- oder Firmenwert aus Kapitalkonsolidierung .....   | 18 |
| 4.5. | Buchwertmethode.....   | 18 |
| 4.6. | Interessenzusammenführungsmethode .....  | 19 |
| 4.7. | Kapitalanteilmethode im Rahmen der Equity-Bewertung .....  | 19 |
| 4.8. | Rückwirkende Anhebung der Schwellenwerte i.S.d. § 293 HGB .....  | 19 |
| 5.   | Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) .....  | 19 |
|      | Anlage: Übersicht zu den Übergangsregelungen des BilMoG zum HGB .....  | 21 |
| 1.   | Struktur der Übergangsregelungen.....  | 21 |
| 2.   | HGB-Vorschriften und ihre letztmalige/pflichtgemäße erstmalige Anwendung.....                                  | 23 |